

PRO

LEITLINIEN

Z

O

B

01 IDENTIFIZIERE EINEN BEDARF

Ein Pro Bono Projekt ist gemeinnützig und keine Selbstverwirklichung. Ein Bedarf für ein sozial und/oder ökologisch nachhaltiges Projekt mit einem Bezug zum gebauten Raum schafft die Basis für ein Pro Bono Projekt.



Identifiziere einen Bedarf für dein Projekt

indem du in einem ersten Schritt mit möglichen Partner*innen ausserhalb der Universität – NGOs, gemeinnützigen Vereinen, Nachbarschaften, Gemeinden – in Kontakt trittst.



Schau dir das Schwarze Brett an (Moodle), falls du selbst keinen dringenden Bedarf für ein Projekt ausfindig machen kannst. Kontaktiere die verantwortlichen Personen um herauszufinden, ob und wie ihr zusammenarbeiten könnt.



Hast du immer noch nichts gefunden?

Kein Problem, es ist besser anderen zu helfen statt zwanghaft einen Bedarf für ein Projekt „zu erfinden“. Wie wär es also mit einer Zusammenarbeit mit deinen Kolleg*innen?



02 GESTALTE EINEN INKLUSIVEN PROZESS

Nimm Teil an einem Mentoring Gespräch

(Daten und Registrierung auf Moodle). Die Teilnahme an mindestens zwei Mentoring Gesprächen ist obligatorisch. Einmal vor Einreichung des Projektantrages und einmal während der Projektumsetzung.



Steigere die Wirkung deines Projekts,

indem du es im Austausch mit deiner Zielgruppe und deinen Partner*innen entwickelst. Lass sie einen Teil des Projekts werden. Stelle sicher, dass es einen Mehrwert für alle Beteiligten darstellt.



Stelle die Umsetzbarkeit sicher in Abhängigkeit deiner Fähigkeiten, des gegebenen Zeitrahmens und der Ressourcen. Wer könnte dein Projekt unterstützen? Hast du genügend Zeit für die Umsetzung? Gibt es einen Plan B, falls etwas schief läuft?



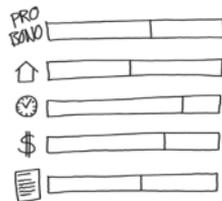
Finde eine/n Partner*in. In der Gemeinsamen Absichtserklärung (Vorlage auf Moodle) nennst du deine Partner*innen und erklärst deren, sowie deine Rolle im Projekt. Alle involvierten Partner*innen und du müssen das Dokument unterschreiben.



03 REICHE DEN PROJEKTANTRAG EIN

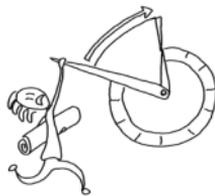
Struktur des Projektantrags:

- Projekttitlel
- Beschreibung der Ausgangslage
- Zielsetzung und Zielgruppe
- Zeitplan
- Kompetenzen des Teams
- Verteilung von Arbeitspaketen
- Kommunikationskonzept
- Finanzierungs- und Ressourcenplan
- Dokumentationskonzept
- Gemeinsame Absichtserklärung (Moodle)
- A4-Hochformat



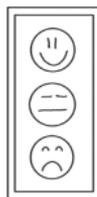
Reiche deinen Antrag auf Moodle ein.

Vor Einreichung musst du an einer Pro Bono Besprechung teilgenommen haben. Dein Antrag wird geprüft und innerhalb von 14 Tagen genehmigt, zur Überarbeitung zurückgeschickt oder abgelehnt.



Nimm an Changemaker Talks teil, um

Inspiration und Tipps für dein Projekt zu erhalten. Pro Semester gibt es zwei Talks, die jeweils online stattfinden. Die Teilnahme an mindestens zwei dieser Talks ist verpflichtend.



04 VERWENDE NACHHALTIGE RESSOURCEN

Halte die Kosten niedrig. Auch kleine Interventionen oder Events können eine grosse Wirkung erzielen. Das Up- und Recyclen von Materialien hilft dir die Kosten zu senken und dein Projekt gleichzeitig nachhaltiger zu machen.



Bitte die Beteiligten um Unterstützung; die Projektpartner*innen, die Gemeinde oder andere involvierte Organisationen. Kontaktiere regionale Unternehmen und frag sie um Hilfe. Im Gegenzug erhalten sie ein wenig Werbung.



Crowdfunding Plattformen sind eine weitere Option um Geld für dein Projekt zu sammeln. Wichtig dafür ist ein überzeugendes Video, so wie eine Aktivierung deines Freundes- und Familienkreises. Mehr Infos dazu auf Moodle.



Bewirb dich für Social Impact Awards und vielleicht wird dein Projekt unterstützt. Stiftungen bieten ebenfalls finanzielle Unterstützung. Kontaktiere jedoch das Pro Bono Team, bevor du Stiftungen um Unterstützung fragst.



05 ERZIELE EINE LANGFRISTIGE WIRKUNG

Erstelle einen genauen Zeitplan für die Planung und Umsetzung deines Projektes. Das verkürzt den Realisierungsprozess und senkt die Kosten. Definiere Arbeitspakete anhand der Fähigkeiten deines Teams und der vorhandenen Ressourcen.



Kommuniziere und dokumentiere deinen Projektverlauf sorgfältig. Sobald verschiedene Parteien involviert sind, können sich Arbeitsabläufe verlängern. Berücksichtige Eingabefristen und die Dauer von Bewilligungsprozessen.



Plane die Realisierung deines Projektes sorgfältig. Beachte Wettereinflüsse und saisonale Unterschiede, falls dein Projekt draussen umgesetzt wird. Welche weiteren Einschränkungen und Risiken könnten die Umsetzung beeinflussen?



Garantiere die Langfristigkeit deines Projektes. Das Projekt endet nicht mit der Fertigstellung. Wichtiger noch ist die langfristige Wirkung. Berücksichtige den Unterhalt, das Recycling oder den zukünftigen Gebrauch.



06 REICHE DIE SCHLUSSABGABE EIN

Bestandteile der Schlussabgabe

- Projektbeschreibung und -titel
- Stellungnahme relevanter Akteure
- Zeitplan/Zeitstrahl
- Kommunikationsergebnisse
- Finanzierung
- Persönliche Reflexion (1 Seite/Student*in)
- Liste der geleisteten Arbeitsstunden
- Dokumentation
- Nachhaltigkeit & Ausblick
- Anhang mit Pressemitteilungen
- Annual Report Vorlage
- A4-Hochformat



Reiche die Schlussabgabe rechtzeitig ein

bis zum 15. Januar (Wintersemester) 15. August (Sommersemester) (bis 23:59 Uhr am jeweiligen Tag) auf Moodle. Sie wird innerhalb von 14 Tagen von den Pro Bono Mentor*innen geprüft und bewertet.



Präsentiere dein fertiges Projekt in Form einer Kritik vor den Pro Bono Mentor*innen und einem eingeladenen Gast etwa zwei Wochen nach der Schlussabgabe. Ausgewählte Projekte werden im Foyer der Universität ausgestellt.



PRO BONO

Pro bono publico, in deutsch: „Zum Wohle der Öffentlichkeit“, oft gekürzt zu Pro Bono, stammt aus dem Lateinischen und steht für freiwillig geleistete, professionelle Arbeit ohne Bezahlung.

Der Universität Liechtenstein ist es ein grosses Anliegen, dass sich Studierende mit ihren Fähigkeiten aktiv am Gemeinwohl beteiligen. In den neuen Curricula nimmt die soziale Verantwortung in regionalen und internationalen Kontexten eine zentrale Rolle ein.

Im Modul “Pro Bono” werden die Aktivitäten der Liechtenstein School of Architecture gebündelt, um einen Beitrag zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO-Agenda 2030 zu leisten. Die Studierenden werden befähigt, aktiv und selbstverantwortlich zu handeln, um künftige Führungsaufgaben in Architektur und Gesellschaft zu übernehmen.



Alle Infos auch auf Moodle:
Studiengänge-Wissenswolke-Probono

© Liechtenstein School of Architecture
University of Liechtenstein
Juni, 2024

www.uni.li/probono